

Alarmanlage

Verschiedene Möglichkeiten des Scharfschaltens

Es gibt verschiedene Möglichkeiten den SMS-GUARD scharf zu schalten. Am üblichsten ist die Nutzung eines der Scharfschalteeingänge e1-e3. Diese können über einen Schalter betätigt werden oder aber auch per SMS-Befehl (siehe Applikation „Alarmanlage mit Bewegungsmeldern“). Daneben gibt es noch weitere Möglichkeiten.

Scharfschalten durch eine Zeitschaltuhr

Eine Möglichkeit ist, einen der Scharfschalteeingänge mit einer Zeitschaltuhr zu steuern, um die Anlage zu festen Zeiten Scharf und Unscharf zu schalten. Dies eignet sich beispielsweise zur Sicherung von Ladenlokalen oder Büros. Will man die Räume trotzdem innerhalb der eingestellten Zeiten betreten ohne Alarm auszulösen, so kann man den SMS-GUARD Unscharf schalten über den SMS-Befehl, z.B. **e1=0**. Verlässt man die Räume sollte man nicht vergessen die Anlage wieder Scharf zu schalten, z.B. mit **e1=1**. Zum Schutz vor unerlaubten Zugriffen ist es bei einer solchen Anlage empfehlenswert, die User-PIN zu aktivieren (siehe Gerätebeschreibung).

Scharfschalten durch die Versorgungsspannung

Auch mit dem ZU- und ABSCHALTEN der Versorgungsspannung kann der SMS-GUARD als Alarmanlage betrieben werden. Mit ZUSCHALTEN der Versorgungsspannung ist die Alarmanlage in Betrieb und immer Scharf, mit ABSCHALTEN der Versorgungsspannung ist die Alarmanlage außer Betrieb und damit Unscharf.

Im System Oeffner führt aber das ABSCHALTEN der Versorgungsspannung auch zu einem sofortigen Abfallen (oeffnen) des Kontaktes am Bewegungsmelder und damit zu einem ungewollten Alarm. Dies kann unter Verwendung der Filterfunktionen, z.B. mit **e2.el=3, e2.er=30** erreicht werden.

Wird keine Hupenfunktion an a1 (a1 erlischt nach 30 Sekunden) benötigt, kann bei dieser Alarmanlage auch auf die Freigabefunktion verzichtet werden und der Eingang e1 kann anderweitig genutzt werden. Es entfällt dann aber auch die Möglichkeit, mit Betätigen des Freigabeeingangs die Alarmer zurückzusetzen (manuelles **qu**).